06./18 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates Wernigerode vom 27.09.2018 Beschlussauszug

Anwesend waren: 34 Stadträte lt. Anwesenheitsliste, Oberbürgermeister

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung stellt der Präsident des Stadtrates die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 35 von 41 Mitgliedern des Stadtrates fest.

Öffentlicher Teil

Vorlagenbetreff: Umwidmung der Liebfrauenkirche

Beschluss

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Wernigerode unterstützt die Umwidmung der Liebfrauenkirche und wirkt somit durch Schaffung eines Anziehung- und Eventpunktes (siehe hierzu Einzelhandelsgutachten 2018) dem sich in den letzten Monaten abzeichnenden wirtschaftlichen Verfall der Burgstraße in Wernigerodes Innenstadt entgegen.
2. Mit einer zweckgebundenen Zuwendung in Höhe von 480.000,00 Euro beteiligt sich die Stadt Wernigerode an der Beschaffung der zur Sanierung/Umwidmung notwendigen EFRE – Fördermittel in Höhe von 4.000.000,00 Euro. Diese Zuwendung wird in den Haushaltsjahren 2019, 2020 und 2021 in Höhe von je 160.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.
3. Die Bereitstellung der zweckgebundenen Zuwendung erfolgt vorbehaltlich einer bestätigten Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt.
4. Eine Beteiligung der Stadt Wernigerode an den anfallenden Bewirtschaftungskosten wird ausgeschlossen.
5. Die Stadt Wernigerode beantragt unabhängig von diesem Beschluss zeitgleich Städtebaufördermittel für das Dach und das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes der Liebfrauenkirche in Höhe von 1.198.500,00 Euro und mit einem daraus resultierenden Eigenanteil der Stadt Wernigerode in Höhe von 239.700,00 Euro beim Land Sachsen-Anhalt.
6. In einer gesonderten Vereinbarung zwischen der Stadt Wernigerode und der Kulturstiftung werden die unentgeltlichen Nutzungsrechte der Stadt Wernigerode geregelt.

Beschluss-Nr.: 083/2018

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen 12 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen

Gez. Albrecht
Präsident des Stadtrates

gez. Dorff
Schriftführer

Wernigerode, 13. Juli 2020

Für die sachliche Richtigkeit:

Dorff
Amtsleiter